

VfL Rottorf möchte sein Sportheim freundlicher gestalten

Küche wurde bereits in Eigenarbeit umgebaut – Ingeborg Anders bei Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt

ROTTORF/KLEI. Neben den Berichten des Vorstandes und der Spartenleiter standen beim VfL Rottorf auch Wahlen auf der Tagesordnung der Jahresversammlung. In seinem Rückblick ging der Vorsitzende Hubert Wunsch auf den Umbau der Küche im vorigen Jahr ein, der bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen ist.

Besonders wurde der Einsatz von Fabian Anders als Organisator des Lichterfestes und Weihnachtsmarktes hervorgehoben. Was er mit seinem Team in der Vorbereitung leistet, sei höchster Anerkennung wert.

Der Blick in die Zukunft müsse darauf gerichtet sein, durch weitere Sportangebote neue Mitglieder zu gewinnen, auch soll das Sportheim freundlicher gestaltet werden. Im Anschluss an eine Aussprache zu den Rechenschaftsberichten wurden Kassenwart und Gesamtvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Neu in den geschäftsführenden Vorstand wurden Peter Nimz als stellvertretender Vorsitzender und Henning Duckstein als Schriftführer bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Viola Bode erhielt als neue Ersatzkassenprüferin alle Stimmen aus der Versammlung.

Auf Antrag des Vorstandes beschloss die Versammlung, in Zukunft säumige Zahler nach mehrmaliger erfolgloser Mahnung durch rechtliche Schritte in die Pflicht zu nehmen.

Ingeborg Anders wurde einstimmig von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Heinz Erxleben, André Jankowski und Michel Langwagen mit der bronzenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet.

25 Jahre sind Ingeborg Anders und Gesine Mühe dem Verein treu geblieben und wurden mit der silbernen Vereinsehrennadel geehrt.



Vorstand und Geehrte (von links): Hubert Wunsch (Vorsitzender), Michel Langwagen, André Jankowski, Heinz Erxleben, Henning Duckstein (Schriftführer), Ingeborg Anders, Peter Nimz sen. (stellvertretender Vorsitzender), Tim Raabe (Jugendleiter) Susanne Baake und Bernd Mühe. Foto: VfL Rottorf/privat

Mit der goldenen Vereinsehrennadel wurden für 40-jährige Vereinszugehörigkeit Thomas Behrens und Peter Nimz sen. geehrt.

Trotz der hohen Ausgaben für den Küchenumbau, der allein vom Verein bezahlt worden ist, weist die Kasse einen ordentlichen Bestand auf, so dass in diesem Jahr keine

Beitragsänderungen vorgenommen werden mussten. Im Rahmen des 65. Geburtstag möchte der Vorstand gern Sporttage abhalten und dabei einen Vereinstag veranstalten, an dem sich alle Sparten einmal der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu werden alle Mitglieder um Vorschläge und Unterstützung gebeten.